

Angehängter Unterricht über die Kupffer.

Num. I.

R epräsentiret principaliter den Berg-Compaß / durch welchen zu erkennen / wie ein jeder Gang eigentlich zu nennen / und was er vor eine Stunde halte. Dessen application und usum nicht allein *Agricola de re metallica* durchs V. Buch umbständlich / sondern auch Herr Voigtl in *Geometria subterrana* ganz deutlich und teutsch weiset. Obiter sind darbey / zu Gewinnung desz sonst übrigen spacii, die principia etlicher Gänge mit delineirt worden.

2.

A A. bedeuten Tage-Flecken; gleichwie B B. Flecken/ so in die Teufse fallen. Beyderseits Arten müssen von denen Gängen wol unterschieden werden: wie/und wo- durch aber? vid. Clav. derer Bergmännischen Wörter und Red-Arten/ ad h. voc. A. B. C. auff beyden Sei- ten zeigen einen Gang/nebenst absezzen desz wiederbor- stigen Gesteins/ von Abend in den Morgen. D.E. Sei- ger oder stehend Gang.

3.

A. volliger Gang. B. völlige Klufft. C. drusiger Gang. D. drusige Klufft. E. ein Gang/der Was- ser trägt. F. Wasser-Klufft. G. schwebender Gang/ der